

**privileg**

# Kühlschrank

---

Gebrauchsanleitung

Sehr geehrte Kundin, sehr geehrter Kunde,

vielen Dank für ihren Einkauf bei Quelle. Überzeugen Sie sich selbst: auf unsere Geräte ist Verlaß.

Damit Ihnen die Bedienung leicht fällt, haben wir eine ausführliche Anleitung beigelegt. Sie soll Ihnen helfen, schnell mit ihrem neuen Gerät vertraut zu werden. Bitte lesen Sie diese Anleitung vor der Inbetriebnahme aufmerksam durch. Dann werden Sie gleich erkennen, daß es ganz einfach ist, damit umzugehen.

Eines sollten Sie auf jeden Fall sofort überprüfen: ob Ihr Gerät unbeschädigt bei Ihnen angekommen ist. Falls Sie einen Transportschaden feststellen, wenden Sie sich bitte an die Quelle-Verkaufstelle, bei der Sie das Gerät gekauft haben, oder an das Regionallager, das es angeliefert hat. Die Telefonnummer finden Sie auf dem Kaufbeleg bzw. auf dem Lieferschein.

Bewahren Sie die Gebrauchsanleitung griffbereit auf. Bei einer Weitergabe des Gerätes legen Sie die Gebrauchsanleitung bitte mit bei.

Wir wünschen Ihnen viel Freude an Ihrem neuen Gerät.

Ihre Quelle



weil aus  
Altpapier

# Inhaltsverzeichnis

<b>Sicherheitshinweise</b> .....	4
<b>Wichtige Hinweise</b> .....	6
Normen.....	6
Transportschutz und Grundreinigung.....	6
Stromausfall.....	6
Abschalten des Gerätes.....	7
Geräusche.....	7
<b>Geräteübersicht</b> .....	8
<b>Bedienung</b> .....	8
Inbetriebnahme.....	8
Temperaturregelung.....	8
Ausstattung - Innentürablagen.....	9
Ausstattung - Glasplatten.....	9
Ausstattung - Flaschenhalter.....	9
Einlagerung von Lebensmitteln.....	10
<b>Aufstellen</b> .....	11
Türanschlagwechsel.....	12
Bei Unterbau.....	12
Geräteunterbau.....	13
<b>Wartung und Pflege</b> .....	14
Abtauen.....	14
Reinigung und Wartung.....	15
Stillstandzeiten.....	15
<b>Tips bei Störungen</b> .....	16
Austausch der Glühlampe.....	17
<b>Kundendienst</b> .....	17
<b>Hinweise zum Umweltschutz</b> .....	18
Verpackungsentsorgung.....	18
Entsorgung des Gerätes.....	18
<b>Technische Daten</b> .....	19
Typschild.....	19
<b>Garantie-Information</b> .....	20

## Sicherheitshinweise



- Sollte Ihr neues Kühl- /Gefriergerät als Ersatz für ein älteres Modell dienen, so machen Sie das alte Gerät bitte unbrauchbar: Netzstecker ziehen, Anschlußkabel durchtrennen und den Stecker mit der Restleitung umweltfreundlich entsorgen. Ein eventuell vorhandenes Schnapp- oder Riegelschloß an Ihrem alten Gerät sollten Sie unbedingt unbrauchbar machen, bevor Sie das Gerät beiseite stellen, um es einer umweltfreundlichen Entsorgung zukommen zu lassen. Dadurch verhindern Sie, daß spielende Kinder sich selbst oder andere einsperren und somit in Lebensgefahr bringen.
- Der Kältemittelkreislauf enthält Isobutan (R600a), ein Naturgas, das sich durch hohe Umweltverträglichkeit auszeichnet, jedoch brennbar ist. Bei Undichtigkeiten durch mechanische Beschädigungen kann es bei offener Flamme oder anderen Zündquellen zu einer Verpuffung kommen. Aus diesem Grund dürfen im Gerät keine Haushaltsgeräte mit Elektromotor (z. B. Rührgeräte, Mixgeräte und Eisbereiter) betrieben werden. Ferner dürfen keine Heizgeräte oder andere Zündquellen in das Gerät eingebracht werden insbesondere keine offenen Flammen. Da das Kältemittel schwerer als Luft ist, sammelt es sich am Boden. Im Schadensfall ist der Raum, in dem das Gerät steht, gut zu durchlüften.
- Ein beschädigtes Gerät nicht anschließen.
- Vor allen Arbeiten am Gerät wie Reinigen, Abtauen, Glühlampenwechsel, Türanschlagwechsel, Aufstellen, Einbau usw. Gerätestecker aus der Steckdose ziehen oder Sicherung ausschalten bzw. herausdrehen.
- Bei der Verwendung im gewerblichen Bereich sind die für das Gewerbe gültigen Bestimmungen zu beachten.
- Beim Transport, beim Aufstellen, beim Verschieben, bei der Handhabung und bei der Reinigung des Gerätes ist darauf zu achten, daß keine Teile des Kältemittelkreislaufes beschädigt werden. Das Stromkabel darf nicht eingeklemmt oder geknickt werden.
- Die Steckdose zum Anschluß des Gerätes muß vorschriftsmäßig installiert sein. Nur dann ist im Schadensfall ein Schutz vor elektrischem Schlag gewährleistet.
- Die Mindestabstände oder Mindestquerschnitte für die Be- und Entlüftung des Gerätes sind unbedingt einzuhalten, (Siehe "Aufstellen").
- Reparaturen am Gerät dürfen nur von Fachkräften ausgeführt werden, da durch unsachgemäße Ausführung erhebliche Folgeschäden für den Benutzer entstehen können. Sollte keine Abhilfe durch die im Abschnitt "Tips bei Störungen" aufgeführten Maßnahmen erreicht werden, wenden Sie sich an den Quelle Kundendienst.

## Sicherheitshinweise

- Der Hersteller übernimmt keine Haftung für Fehler oder Folgeschäden die durch unsachgemäßen Gebrauch des Produktes oder seiner Verwendung für andere als die in der Gebrauchsanleitung beschriebenen Zwecke verursacht wurden.
- Das Gerät ist schwer. Scharfe Metallkanten am Gerät hinten und unten stellen ein Verletzungsrisiko dar. Beim Aufstellen oder Verschieben sind Schutzhandschuhe zu tragen.
- Brennbare Flüssigkeiten und Gase nicht im Gerät aufbewahren. Explosionsgefahr!
- Reif- und Eisansätze nicht mit scharfkantigen Gegenständen abkratzen. Zum Abtauen keine Sprays, keine elektrischen Heizgeräte wie Heizlüfter, Haartrockner, Dampfreiniger oder andere Wärmequellen verwenden! Explosionsgefahr !
- Darauf achten, daß beim Reinigen kein Wasser in den Temperaturregler gelangt.

### **FÜR GERÄTE MIT GEFRIERABTEIL:**

- Außer hochprozentigen Spirituosen dürfen keine Flüssigkeiten, insbesondere kohlenensäurehaltige Getränke, in Flaschen eingelagert werden.
- Berühren Sie Tiefkühlgut nicht mit nassen Händen, Sie können daran festfrieren. Handschuhe tragen!  
ERSTE HILFE ! Nicht wegreißen!  
Sofort unter fließendes, kaltes Wasser!
- Eis am Stiel nicht sofort nach der Entnahme aus dem Gefrierabteil verzehren. Gefahr von Frostblasen.

### **FÜR GERÄTE MIT TAUWASSER SCHALE**

- Der Ablauf für Tauwasser an der Rückseite des Gerätes muß in den Auffangbehälter über der Kältemaschine münden. Dieser Behälter darf nicht entfernt werden. Brandgefahr! Regelmäßig überprüfen.Siehe auch Energiespartip unter dem Abschnitt "Wartung und Pflege".

# Wichtige Hinweise

## Normen

Dieses Gerät entspricht den EG-Richtlinien:

 - Nr. 73/23 EWG v. 19.2.73  
(Niederspannung mit Folgeänderungen)  
- Nr. 89/336 EWG v. 03.05.89  
(Elektromagnetische Verträglichkeit mit Folgeänderungen)

## Transportschutz und Grundreinigung

Die Türen und Innenteile können mit Klebebändern am Gehäuse gesichert sein. Eventuelle Rückstände von Klebebändern, die zur Sicherung beweglicher oder loser Teile zum Transport angebracht waren, mit Spiritus, Reinigungs- oder Waschbenzin entfernen.

Es wird empfohlen, vor der Inbetriebnahme den Geräteinnenraum mit einem Schwamm oder Wischtuch unter Zugabe eines milden Handspülmittels zu reinigen. So wird der normale "Neu-Geruch" beseitigt.

## Stromausfall

Während eines Stromausfalles grundsätzlich das Gerät nicht öffnen.

Ist es zu einem Ausfall von mehreren Stunden gekommen, ist eine Überprüfung des Lagergutes unmittelbar nach der Unterbrechung unerlässlich. Eine gute Hilfe hierzu ist ein Innenthermometer.

## FÜR GERÄTE MIT GEFRIERABTEIL:

Gegebenenfalls ist Angetautes zu verarbeiten (kochen, braten) und in gegartem Zustand wieder einzufrieren.

Eine Temperaturerhöhung des Gefriergutes verkürzt die Lagerzeit abhängig von Temperatur und Dauer der Erhöhung. Dies ist auch beim Reinigen und Abtauen des Gerätes zu beachten.

## Wichtige Hinweise

### Abschalten des Gerätes

Wenn das Gerät längere Zeit außer Betrieb genommen werden soll:

Gerätestecker aus der Steckdose ziehen oder Sicherung ausschalten bzw. herausdrehen.

Sämtliches Kühlgut bzw. Gefriergut entnehmen.

Das Gerät abtauen und reinigen. Hierbei ist nach dem Abschnitt "Wartung und Pflege" zu verfahren.

Um Geruchsbildung zu vermeiden, nach dem Reinigen die Türen einen Spalt offen lassen.

### Geräusche

Die Kälte in dem Gerät wird durch ein Kompressor-Kühlsystem erzeugt. Es ist daher völlig normal, daß das Gerät bestimmte Geräusche erzeugt. Sie sind unterschiedlich und hängen von der jeweiligen Betriebsphase ab.

Wenn die Kältemaschine und das Kühlsystem arbeiten, ist ein surrendes Geräusch zu vernehmen. Ein leicht gluckerndes Geräusch, auch nachdem sich der Kompressor abgeschaltet hat, ist normal. Der Betrieb oder die Lebensdauer des Gerätes wird dadurch nicht beeinträchtigt.

Während des automatischen Abtauvorganges hört man eventuell das Tropfen von Wasser.

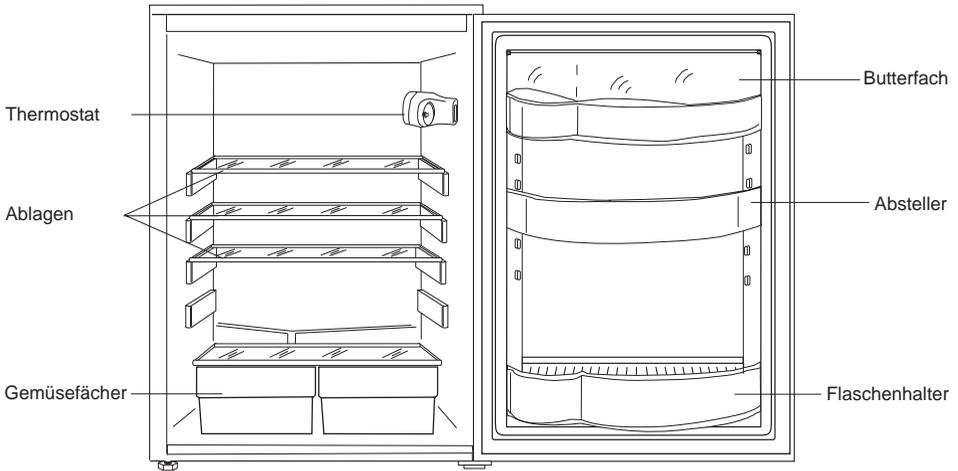
### Vermeidbare Geräusche und Vibrationen

Sie können auftreten:

- wenn das Gerät nicht gleichmäßig auf dem Boden steht.
- wenn es zu nahe an einem anderen Gegenstand steht und diesen nur leicht berührt.
- wenn Rohre außen an der Geräterückseite im Bereich der Kältemaschine aneinander anliegen bzw. sich leicht berühren. Diese können leicht von Hand gering verbogen werden. Dazu muß das Gerät von der Wand gerückt werden. Hierbei sind der Abschnitt "Aufstellen" sowie die Sicherheitshinweise zu beachten!

-Darüber hinaus können im Gerät aneinanderstoßende Dosen und Geschirrtile Vibrationsgeräusche verursachen.

## Geräteübersicht



## Bedienung

### Inbetriebnahme

Netzstecker in die Steckdose einstecken. Thermostatknopf auf die gewünschte Stellung drehen. Vor Einlagerung das Gerät ca. 4 Stunden bei höherer Reglerstellung vorkühlen. Den Regler nach max. 4 Std. wieder auf Normalstellung zurück drehen. Bei hoher Reglerstellung können unter Umständen im Kühlraum Minus-Temperaturen auftreten - Flaschen können platzen.

### Temperaturregelung

Das von Ihnen erworbene «privileg»-Kühlgerät ist ein Vollraum-Kühlautomat (Cooler). Sie können den gesamten Innenraum zum Kühlen nutzen. Ideale Temperaturen herrschen im Cooler, wenn auf der Glasplatte zwischen +4°C und +6°C gemessen werden.

Zeigt die Markierung des Reglerknopfes auf «O», so ist das Gerät ausgeschaltet.

Die Einstellung erfolgt stufenlos.

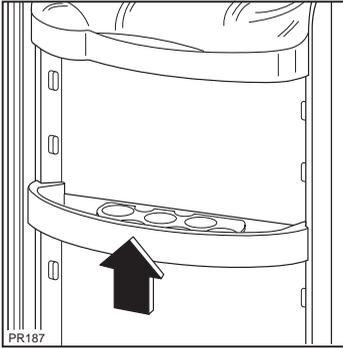
Das Reglerfeld ist wie folgt beschriftet:

<b>O</b>	<b>aus</b>
<b>1-2</b>	<b>schwach</b>
<b>3-4</b>	<b>mittel</b>
<b>5-6</b>	<b>stark</b>

Je weiter der Regler im Uhrzeigersinn gedreht wird, desto stärker kühlt das Gerät. Normalerweise ist eine mittlere Reglerstellung ausreichend.

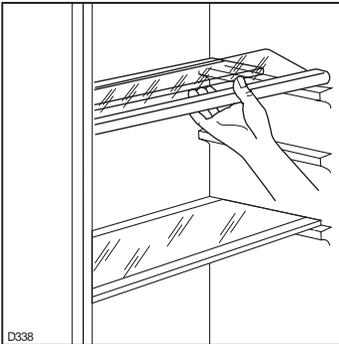
# Bedienung

## Ausstattung



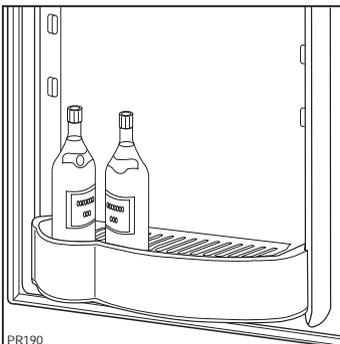
### Innentürablagen

Zur Verstellung und Reinigung können die Innentürablagen aus der Halterung genommen werden.



### Glasplatten

Zum Versetzen, die Glasplatten herausziehen. Wenn die Tür nur 90° geöffnet werden kann, die Glasplatte nach oben oder unten abkippen. Die Flächen der halbierten Glasplatten lassen sich durch Übereinanderschieben halbieren.



### Flaschenhalter

Diese Kunststofflamellen geben Flaschen verschiedener Größen einen sicheren Halt.

# Bedienung

## Einlagerung von Lebensmitteln

Bedecken Sie die gesamten Ablageflächen nicht lückenlos. Die Kälte muß im Innenraum zirkulieren können. Kein warmes oder heißes Kühlgut einlagern, erst auf Zimmertemperatur abkühlen lassen.

Ihre Lebensmittel sollten Sie entsprechend den unterschiedlichen Temperaturbereichen im Kühlraum einordnen.

Butter, Käse

in das Butter- bzw. Käsefach  
in der Innentür

Eier

in die Eierleisten in der Innentür

Obst, Gemüse, Salate

in die Gemüseschale

Wurst, Fleisch, Molkereiprodukte

im unteren Bereich (unterste  
Ablage)

Konserven, Dosen, Tuben

im oberen Bereich oder Innentür

Flaschen

in den Flaschenhalter

Lebensmittel wie Käse, Wurstwaren, Obst, Gemüse, gekochte Speisen, ange-  
machte Salate etc. verpackt bzw. abge-  
deckt aufbewahren. Die natürliche  
Frische und das Aroma bleiben dadurch  
erhalten.

Das Kühlgut sollte niemals direkten  
Kontakt mit der Rückwand des  
Kühlabteils haben. Es kann festfrieren,  
so daß beim Herausnehmen Reste daran  
hängen bleiben, die den  
Tauwasserablauf verstopfen können.



## Energiespartips:

- Warmes oder heißes Kühlgut vor dem Einlagern auf Raumtemperatur abkühlen lassen.
- Je kühler der Aufstellort, desto niedriger der Stromverbrauch. Standorte in der Nähe von Heizgeräten und mit direkter Sonneneinstrahlung unbedingt vermeiden. Klimaklasse beachten.
- Vermeiden Sie unnötig tiefe Temperatureinstellungen - **plus 4-6°C** auf der Glasplatte gemessen = richtige Kühlschrankschranktemperatur.
- Flüssigkeiten nur in abgedeckten Behältern einstellen.
- Langes und unnötiges Öffnen der Tür vermeiden.

Kunststoffteile können von aggressiven Substanzen, wie z.B. den Säften von Zitrusfrüchten, essigsäurehaltigen Lebensmitteln und Fettsäuren angegriffen werden.

Eine hohe Reglereinstellung, hohe Raumtemperatur sowie grosse Lebensmittelmengen kann zu ununterbrochenem Kühlschrankschrankbetrieb führen. Dabei kann sich eine Reif- oder Eisschicht an der inneren Rückwand bilden. In diesem Fall den Thermostatknopf auf wärmere Temperaturen stellen, damit das automatische Abtauen gewährleistet wird. Dadurch wird auch hoher Stromverbrauch vermieden.

# Aufstellen



## Sicherheitshinweise beachten!

Vermeiden Sie einen Standort mit direkter Sonneneinstrahlung sowie das Anstellen an Heizkörper, Kochstellen und sonstige Wärmequellen.

Eine ausreichende Luftzirkulation an der Geräterückseite sollte gewährleistet sein.

Die Klimaklassen geben die Grenzwerte der Umgebungstemperatur an. In diesem Temperaturbereich kann das Gerät problemlos betrieben werden. Die Klimaklasse ist auf dem Typschild angegeben (Siehe Abschnitt "Typschild").

Es bedeutet:

Klimaklasse: **SN**  
Umgebungstemp. von +10 bis 32°C

Klimaklasse: **N**  
Umgebungstemp. von +16 bis 32°C

Klimaklasse: **ST**  
Umgebungstemp. von +18 bis 38°C

Klimaklasse: **T**  
Umgebungstemp. von +18 bis 43°C

Die vorgegebenen Umgebungstemperaturen dürfen maximal 2 Tage unter- oder überschritten werden.

Bevor das Gerät endgültig aufgestellt wird, sollte überprüft werden, ob der Türanschlag gewechselt werden muß. Wenn ja, so ist nach dem Abschnitt "Türanschlagwechsel" zu verfahren.

Für den Einbau bitte den entsprechenden Abschnitt durchlesen.

Das Gerät soll fest und eben stehen. Unebenheiten sind durch die verstellbaren Füße auszugleichen.

Eine geringe Neigung nach hinten erleichtert das Schließen der Tür.

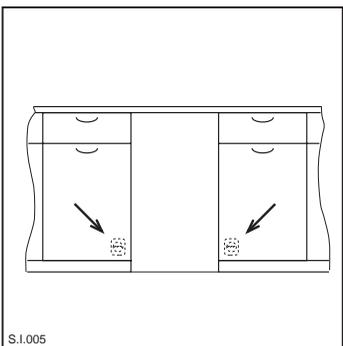
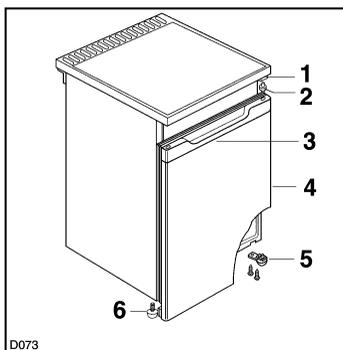
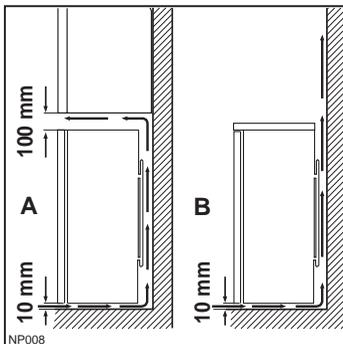
Zur wartungsfreien Dauerschmierung befindet sich in der Kapsel des Motorkompressors Öl. Durch Schräglage beim Transport kann dieses Öl in das geschlossene Rohrsystem gelangen. Es läuft von selbst wieder in die Kapsel zurück, wenn mit dem Einschalten des Gerätes ca. 1 Stunde gewartet wird.



## Energiespartip:

- Die Umgebungstemperatur wirkt sich auf den Stromverbrauch des Gerätes aus. Daher sollte es nach Möglichkeit an einem Ort mit einer Umgebungstemperatur stehen, die im unteren Bereich seiner angegebenen Klimaklasse liegt.

## Aufstellen



Um aus Sicherheitsgründen eine ausreichende Belüftung des Gerätes zu erzielen, müssen die Angaben des Lüftungsquerschnittes eingehalten werden.

### Türanschlagwechsel

Bevor Sie nachstehende Arbeitsgänge durchführen ziehen Sie den Stecker aus der Steckdose.

- unteres Scharnier (5) abnehmen;
- Tür abheben;
- Stift (2) des oberen Scharniers (1) abschrauben und an gegenüberliegender Seite einschrauben;
- Fuß (6) abschrauben und an gegenüberliegender Seite anbringen;
- Tür und unteres Scharnier wieder montieren.

### Überprüfen Sie nach dem Türanschlagwechsel, daß ...

- die Schrauben für die Scharnierfunktion festsetzen, und
- die Türmagnetdichtung einwandfrei am Gehäuse anliegt.

### Elektrischer Anschluß



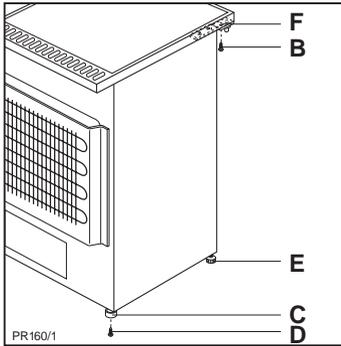
#### Sicherheitshinweise beachten!

Dieses Gerät darf nur an ein 220-240 Volt Wechselstromnetz angeschlossen werden. Im Zweifelsfall ist die Spannung (Voltzahl) am Stromzähler abzulesen. Zum Anschluß ist eine Schutzkontakt-Steckdose erforderlich. Diese muß vorschriftsmäßig installiert sein, nur dann ist die aus Sicherheitsgründen erforderliche Schutzerdung gewährleistet.

### Bei Unterbau

Die zum Anschluß des Gerätes nötige Schutzkontakt-Steckdose sollte sich links oder rechts neben der Unterbauschleuse befinden.

# Aufstellen

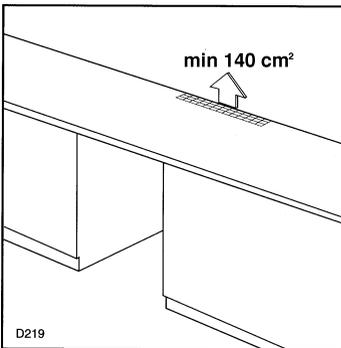


## Geräteunterbau

Dieses Gerät kann auch unter die Arbeitsfläche der Küchenmöbel untergebaut werden. Dazu sind folgende Arbeitsschritte durchzuführen:

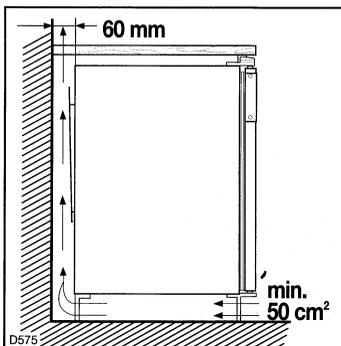
- lösen Sie die Schrauben (B);
- schieben Sie die Arbeitsplatte nach vorne und nehmen Sie diese ab;
- lösen Sie die Schrauben (D) und entfernen Sie von den Füßen die Ausgleichsvorrichtung (C) und montieren Sie die Füße wieder;
- regulieren Sie die vorderen Stellfüße (E) so, bis die gewünschte Höhe erreicht wird.

Die auf den oberen Scharnieren vorgesehene Bohrung (F) gestattet die Befestigung des Gerätes mit Hilfe von zwei Schrauben an der Arbeitsfläche der Einbauküche.



## Wichtig:

Um ein gutes Funktionieren des Gerätes zu gewährleisten, ist auf der Arbeitsplatte der Einbauküche eine Mindestöffnung von **140 cm<sup>2</sup>** vorzusehen.



Außerdem ist ein Mindestabstand zwischen dem Kondensator und der Wand einzuhalten.

## Wartung und Pflege

Vor jeder Reinigungsarbeit immer den Netzstecker aus der Steckdose ziehen.

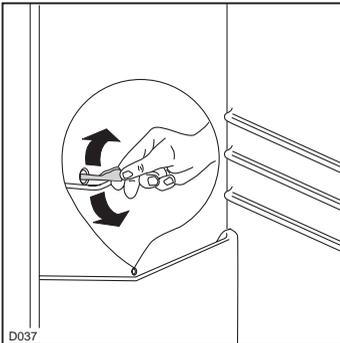
**Dieses Gerät enthält im Kältekreislauf Isobutan. Aus diesem Grund und aus Gründen der elektrischen Sicherheit dürfen Reparaturen ausschließlich von autorisiertem Fachpersonal durchgeführt werden.**

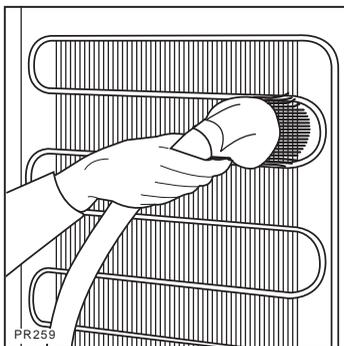
### Abtauen

Die sich auf der Innenwand des Gerätes bildende Reifschicht taut in bestimmten Zeitabständen automatisch ab. Dies erfolgt jeweils in den Stillstandszeiten des Motorkompressors. Das Tauwasser tropft dabei in die Tauwasserrinne, läuft dann in eine Verdunsterschale auf der Rückseite des Gerätes und verdunstet dort.

**Die Verdunsterschale darf auf keinen Fall entfernt werden Brandgefahr!**

**Wir empfehlen, das Ablaufloch des Abtauwassers regelmäßig zu reinigen. Benutzen Sie hierzu das Reinigungsgerät welches sich schon im Ablaufloch befindet.**





### Reinigung und Wartung

Reinigen Sie bitte das Gerät am besten dann, wenn Sie nur wenig oder kein Gefriergut eingelagert haben. Zur Reinigung empfehlen wir handelsübliches Handspülmittel. Lassen Sie bitte nach der Reinigung die Tür so lange offen, bis Sie das Gerät wieder in Betrieb nehmen.

Halten Sie den Verflüssiger (Metallgitter an der Rückwand des Gerätes) mit einem Staubsauger oder einer Bürste sauber. Der Motor des Gerätes bedarf keiner besonderen Pflege.

### Stillstandszeiten

Bei längerem Stillstand des Gerätes, müssen Sie folgendermaßen vorgehen:

- den Stecker aus der Steckdose ziehen;
- alle Lebensmittel herausnehmen;
- Gerät abtauen;
- Innenraum und Zubehörteile reinigen;
- die Tür offen lassen, um im Innern eine gute Luftzirkulation zu gewährleisten und somit Geruchsbildung zu vermeiden.

## Tips bei Störungen

Oft sind kleine unbeabsichtigte Bedienungsfehler ärgerlich und führen zu unnötigen und teuren Kundendienstesätzen. Bevor Sie den Kundendienst verständigen, sollten Sie die unten aufgeführten Hinweise und Ratschläge berücksichtigen.

### **Im Gerät wird es nicht kalt genug:**

- Ist die Temperatur auf schwach eingestellt?
- Wurde zu warmes Gut eingelagert?
- Wurde zu viel auf einmal eingelagert?
- Sind die Waren richtig eingelagert, damit die abgekühlte Luft ausreichend zirkulieren kann?
- Ist die Tür richtig geschlossen?
- Wurde die Tür längere Zeit offengelassen oder unnötig oft geöffnet?

### **Die Kältemaschine läuft ständig:**

- Ist der Temperaturregler auf stark eingestellt?
- Ist die erforderliche Luftzirkulation an der Rückseite des Gerätes gewährleistet?
- Ist der Belüftungsquerschnitt unter dem Gerät gewährleistet?

### **Starke Eis- und Reifbildung:**

- Wurden nicht ausreichend verpackte Waren eingelagert ?
- Wurde die Tür häufig geöffnet, oder stand sie für längere Zeit offen?
- Ist die Dichtung noch intakt?
- Verhindert etwas im Innenraum, daß die Tür richtig schließt?

### **Wasser auf dem Boden:**

- Ist die Ablauföffnung an der Rückwand im Geräteinnenraum verstopft? Mit einem nicht scharfkantigen Gegenstand reinigen.

### **Das Kühlsystem funktioniert nicht:**

- Kontrollieren Sie, ob der Temperaturregler zwischen "1" und "6" eingestellt ist.

### **Die Innenbeleuchtung und das Kühlsystem funktionieren nicht.**

- Kontrollieren Sie, ob
- der Netzstecker richtig eingesteckt ist?
  - die Sicherung intakt ist und die Netzsteckdose Strom führt? Überprüfen Sie durch Anschließen eines anderen Gerätes an die Steckdose, ob es zu einem Stromausfall gekommen ist.

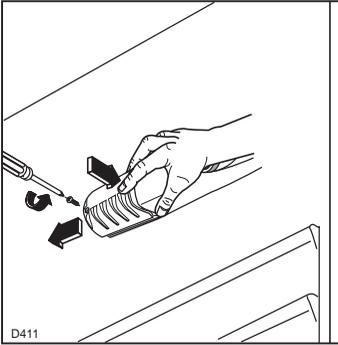
### **Die Kältemaschine macht wiederholt erfolglose Anlaufversuche:**

- Das Gerät abschalten und nach 20 Minuten erneut einschalten.

Sollten diese Ratschläge nicht zum Erfolg führen, so verständigen Sie bitte unseren Kundendienst.

**Elektrogeräte dürfen nur durch Elektrofachkräfte repariert werden, da durch unsachgemäße Reparaturen erhebliche Folgeschäden entstehen können.**

## Tips bei Störungen



### Austausch der Glühlampe

**! Sicherheitshinweise beachten!**

Geräte-Stecker aus der Steckdose ziehen oder Stromkreis des Gerätes abschalten.

Befestigungsschraube der Lampeabdeckung entfernen.

Abdeckung in Pfeilrichtung drücken und nach hinten schieben.

Glühlampe ersetzen - max. 15 Watt, 220-240 V, Fassung E 14.

## Kundendienst

Im Reparaturfall verständigen Sie bitte die nächstgelegene Quelle Kundendienststelle mit Angabe der auf dem Typschild befindlichen Produkt- und Privileg-Nummer.

Die Anschriften und Telefonnummern finden Sie im Quelle-Katalog oder im Fernsprechbuch.

**Montage- und Gebrauchsanleitung gut aufbewahren und beim Weitergeben des Gerätes mit übergeben.**

Produkt Nr.	
Privileg Nr.	
Kaufdatum	

# Hinweise zum Umweltschutz

## Verpackungsentsorgung

Verpackungen und Packhilfsmittel von Quelle Elektro-Großgeräten sind mit Ausnahme von Holzwerkstoffen recyclingfähig und sollen grundsätzlich der Wiederverwertung zugeführt werden. Verpackungen von Großgeräten können Sie bei Anlieferung unseren Vertragsspediteuren zurückgeben. Diese veranlassen dann die Weitergabe zur Verwertung bzw. Entsorgung.

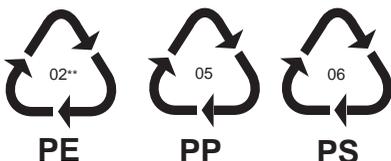
Falls Sie davon nicht Gebrauch gemacht haben, empfehlen wir Ihnen:

- Papier-, Pappe-, Wellpappeverpackungen sollten in die entsprechenden Sammelbehälter gegeben werden.
- Kunststoffverpackungsteile sollten ebenfalls in die dafür vorgesehenen Sammelbehälter gegeben werden.

Solange solche in Ihrem Wohngebiet noch nicht vorhanden sind, können Sie diese Materialien zum Hausmüll geben.

Als Packhilfsmittel sind bei Quelle nur recyclingfähige Kunststoffe zugelassen, z.B.:

Dabei steht



PE für Polyäthylen\*\* 02 = PE-HD  
04 = PE-LD

PP für Polypropylen  
PS für Polystyrol

## Entsorgung des Gerätes

Das Gerät darf nicht mit dem Hausmüll oder Sperrmüll entsorgt werden. Eine Beschädigung des Kältemittelkreislaufs, insbesondere des Wärmetauschers auf der Rückseite des Gerätes, muß verhindert werden.

Ältere Kühl- und Gefriergeräte enthalten in der Isolation und als Kühlmittel das ozonschädliche FCKW. Bitte achten Sie darauf, daß die Rohrleitungen und das gesamte Kühlsystem bis zum Abtransport zu einer sachgerechten Entsorgung nicht beschädigt werden.

Die neue Kühl- und Gefriergeräte-Generation enthält in der Isolation und als Kühlmittel kein FCKW (Fluorchlor-Kohlenwasserstoff) mehr, sondern das nicht ozonschädliche FKW (Fluor-Kohlenwasserstoff) oder reine Kohlenwasserstoffe. Informationen über die verwendeten Materialien (Gase) befinden sich auf dem Typschild. Auch diese Geräte müssen später sachgerecht entsorgt werden

Auskunft über Abholtermine oder Sammelpunkte gibt die örtliche Stadtreinigung oder die Gemeindeverwaltung.

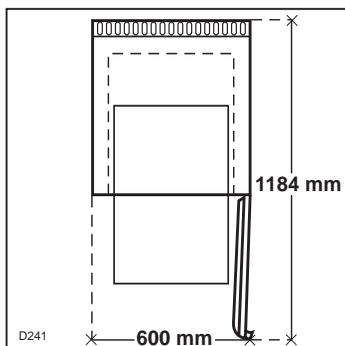
# Technische Daten

## Typschild

Produktnummer und Privilegnummer können Sie auf dem Typschild feststellen. Das Typschild befindet sich links unten am Innenbehälter.

Abmessungen des Gerätes in mm	
Höhe	850
Breite	600
Tiefe	600

## Abmessungen bei geöffneter Tür



# Garantie-Information

Für unsere technischen Geräte übernehmen wir im Rahmen unserer Garantie-bedingungen die Garantie für einwandfreie Beschaffenheit. Die Garantiezeit beginnt mit der Übergabe. Den Zeitpunkt weisen Sie bitte durch Kaufbeleg nach (Kassenzettel, Rechnung, Lieferschein u.ä.). Bewahren Sie diese Unterlagen bitte sorgfältig auf. Unsere Garantiebedingungen sind in unseren jeweils gültigen Hauptkatalogen abgedruckt.

Im Garantie- und Reparaturfall bitten wir Sie, sich an unsere nächstgelegene Kundendienststelle oder unser nächstgelegenes Verkaufshaus zu wenden.

Quelle Aktiengesellschaft  
90762 Fürth

Kühlschrank	
Prod.-Nr.	026.383 045.235